

16. APRIL 2020

Dennis Lander: Grenzschießung ist nicht alternativlos, Kommunikation mit französischen Freunden muss verbessert werden



Nachdem Innenminister Klaus Bouillon und Europaminister Peter Strobel heute auf Antrag der Linksfraktion im Innenausschuss über die Schließung der Grenzen nach Frankreich und Luxemburg berichtet haben, sieht sich DIE LINKE in ihrer Kritik bestätigt. „Das saarländische Innenministerium hat offenbar erst nach der Grenzschießung Kontakt mit den Verantwortlichen auf der französischen Seite aufgenommen. Der Verweis darauf, dass die Schließung im Bundesanzeiger einen Tag vorher angekündigt wurde und dies vom Bund auch an die französische Regierung weitergeleitet worden sei, ersetzt keine gemeinsamen Gespräche im Vorfeld einer solchen Maßnahme“, sagt der Innenpolitiker Dennis Lander. „Und so schön es ist, dass es auf Ebene der Polizei oder anderer Einrichtungen auch im Zusammenhang mit

der Grenzschießung grenzüberschreitende Kontakte gab und gibt: Das ist zu wenig, zumal für eine Landesregierung, die sich ihrer 'Frankreich-Strategie' rühmt. Die einseitige Grenzschießung ohne eine Absprache oder klare Gespräche im Vorfeld haben die französischen Partner verständlicherweise verärgert.“ Die Präfektin der Region Grand Est, Josiane Chevalier hatte erklärt: „Ich bin von meinen eigenen Polizeibeamten darüber informiert worden. Diese Methode ist etwas überraschend. Das Virus kennt keine Grenzen“. „Schon die plötzliche Abweisung französischer Kinder an saarländischen Schulen hat für Unmut bei unseren Nachbarn gesorgt“, so Lander weiter. „Hier wurde in den letzten Wochen eine Menge Porzellan zerschlagen. Und dass, ohne dass es den Schutz der Menschen im Saarland tatsächlich erhöht hätte. Denn nicht nur Virologen weisen darauf hin, dass sich das Corona-Virus nicht an Grenzen hält und die französische Seite deutlich härtere Schutzmaßnahmen verfügt hat als die deutsche. Und wir wissen inzwischen auch, dass die im bundesweiten Vergleich hohe Zahl der bekannten Infektionen im Saarland, gemessen an der Gesamtbevölkerung, auch damit zu tun hat, dass hier pro Kopf mehr Corona-Tests stattfinden als im bundesweiten Schnitt. Dass ein Polizist an der Grenze zwischen Großrosseln und Petite Rosselle einen Mann als ‚dreckigen Franzosen‘ beschimpft haben soll, und Innenminister Bouillon ohne Ermittlungen abzuwarten erklärte, für ihn sei es nicht vorstellbar, dass ein Polizist eine solche Beleidigung geäußert habe, hat die Beziehungen zu unseren Nachbarn auch nicht gerade verbessert.“ Die Abgeordnetenkammer des Großherzogtums Luxemburg hat die Grenzschießungen in einem Schreiben an den Landtag ebenfalls klar verurteilt: „Die Grenzschießungen und die Abschottung, die wir erleben, spiegeln ein wachsendes Misstrauen zwischen Staaten wider, und dies auf Kosten der Solidarität, die der Kitt der internationalen Zusammenarbeit ist.“ „Diese Mahnung sollten die saarländische Landesregierung und die Bundesregierung beherzigen“, so Lander abschließend. <xml> </xml>

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:



Oskar Lafontaine: Keine Grenzkontrollen ohne Abstimmung mit unseren französischen Partnern -

24. September 2020



Oskar Lafontaine: Gut, dass die Grenzen zu Frankreich wieder offen sind – die Verstimmungen bei unseren französischen Partnern halten hoffentlich nicht lange an

- 15. Juni 2020

 **Oskar Lafontaine: Mehr Corona-Tests im Saarland nötig** - 25. Mai 2020

 **Oskar Lafontaine: Saarland braucht mehr und regelmäßige Corona-Tests** - 18. Mai 2020

 **Oskar Lafontaine: Gastronomie braucht Unterstützung - Mehrwertsteuer-Senkung auch auf Getränke**

- 11. Mai 2020



Oskar Lafontaine: Landesregierung muss bei französischen Freunden wegen des neuen Sprachenerlasses intervenieren

- 7. Mai 2020

 **Dennis Lander: Bessere Koordination der Regierungsarbeit nötig** - 3. Mai 2020



Barbara Spaniol: Bafög öffnen - Studierende brauchen in der Corona-Krise schnelle und unbürokratische Unterstützung

- 30. April 2020



Barbara Spaniol: Ausweitung der Kita-Notbetreuung ist richtig, muss aber auch entsprechend bekanntgemacht werden – Hürden in Formular senken

- 30. April 2020



Oskar Lafontaine: Urteil des Verfassungsgerichts zur Ausgangsbeschränkung zeigt: Demokratie fußt auf Gewaltenteilung

- 29. April 2020



Jochen Flackus: Saarland darf Unternehmen in der Corona-Krise nicht weniger helfen als andere Bundesländer

- 27. April 2020



Barbara Spaniol: Kritik der Schülerinnen und Schüler an Abiturprüfungen ernst nehmen – Niemand soll einen schulischen Nachteil durch die Corona-Krise haben

- 25. April 2020



Barbara Spaniol: Gesundheitsschutz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte muss Vorrang haben – auf Sitzenbleiben dringend verzichten!

- 21. April 2020

 **Astrid Schramm: Regelmäßige Corona-Tests auch für Beschäftigte der ambulanten Pflege nötig** - 21.

April 2020

 **Dennis Lander: Landesregierung muss zu abgestimmter Zusammenarbeit zurückkehren** - 21. April

2020



Dennis Lander: Wir brauchen eine offene Diskussion über die Beschneidung von Grundrechten im Saarland, ihre Verhältnismäßigkeit und Sinnhaftigkeit

- 21. April 2020

 **Dennis Lander: Pathologie dient der Krankenversorgung** - 19. April 2020

 **Jochen Flackus: Corona-Krise zeigt Bedeutung der Digitalisierung – Saarland muss hier aufholen** -

18. April 2020



Barbara Spaniol: Abitur und andere schulische Abschlussprüfungen aussetzen - besondere Situation wie die Corona-Krise erfordert besondere Regelungen im Sinne der Lernenden und der Lehrkräfte

- 16. April 2020



Astrid Schramm und Dennis Lander: Wir brauchen verlässliche und wirklich aussagekräftige Daten über Corona

- 16. April 2020



Barbara Spaniol: Kinder und Jugendliche im Land brauchen baldmöglichst Klarheit, wie es in der Corona-Krise für sie weitergehen wird

- 9. April 2020



Ralf Georgi: Vorbild Trier: Wertstoff-Höfe nach Ostern wieder öffnen - 9. April 2020



Astrid Schramm: Pauschal-Verbot von Hausbesuchen durch Dienstleister wie Friseure und Kosmetiker aufheben

- 8. April 2020



Grenzschießungen in Corona-Krise - Linksfraktion beantragt Sondersitzung des Innenausschusses

- 7. April 2020



Dennis Lander: Parlamente in Corona-Krise nicht aushebeln - 7. April 2020



Oskar Lafontaine: Bewohner und Beschäftigte der Alten- und Pflegeheime müssen schnellstmöglich getestet werden

- 7. April 2020



Oskar Lafontaine: Alten- und Pflegeheime schützen - repräsentative Untersuchung starten - 5. April

2020



Barbara Spaniol: Kinder und Jugendliche aus einkommensschwächeren Haushalten brauchen in der Corona-Krise besondere Unterstützung

- 3. April 2020



Oskar Lafontaine: Saarländische Sparkassen müssen ihre Weigerung aufgeben, dem Beispiel der Frankfurter Sparkasse folgen und die Dispo-Zinsen senken

- 1. April 2020



Oskar Lafontaine: In der Corona-Krise Dispozinsen deutlich senken - 29. März 2020



Astrid Schramm: Einkommensschwächere und Hartz-IV-Empfänger brauchen in der Corona-Pandemie besondere Unterstützung

- 16. März 2020



Jochen Flackus: Schnelle und unbürokratische Unterstützung für kleine Betriebe, Familienunternehmen, Soloselbständige

- 16. März 2020



Astrid Schramm: Nothilfeprogramm Kultur wegen Corona-Pandemie - 13. März 2020

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-](http://www.linksfraktion-)

[SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/DENNIS-LANDER-GRENZSCHLIEßUNG-](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/dennis-lander-grenzschießung-)

